

7 Groschen

Postbezug für Oesterreich S 2.30
Einzelpreis für die Tschechoslowakei . . 40 Heller

Das kleine Volksblatt

Nr. 250 Redaktion und Verwaltung: Wien, Dienstag, 10. September Anzeigenannahme: I., Brandstätte 8, U 22-5-98 1935
VII., Bandg. 28. Fernruf: B 82-5-40 und I., Schulerstraße 11, R 24-4-62

Seite 6 — Nr. 250

Das kleine Volksblatt

Dienstag, 10. September 1935



Das Karl-May-Museum kommt nach Wien!

Wie das „Kleine Volksblatt“ erfährt, beabsichtigt der Grazer Professor Dr. Dworzak, im Laufe des Monats Oktober im Rahmen der Urania-Veranstaltungen einen großen Lichtbildervortrag über den berühmten Volkschriftsteller Karl May zu halten. Dieser Vortrag, der an sich schon die Aufmerksamkeit weitester Kreise erregen dürfte, wird noch dadurch besondere Bedeutung gewinnen, daß er mit einer Sonderschau indianischer Waffen, Gebrauchsgegenstände, Kleidungsstücke usw. verbunden sein wird. Die einzelnen Stücke dieser Schau stellt das Karl-May-Museum, Radebeul bei Dresden, und, soweit es sich um

persönliche Erinnerungen handelt, die „Villa Shatterhand“ zur Verfügung. Nicht nur echte Tomahawks, Skalpmesser und Calumets, sondern vor allem auch die durch Karl Mays Werke berühmt gewordenen sagenhaften Gewehre, die Silberbüchse Winnetous und der Henry-Stutzen, das Zaubergewehr Old Shatterhands, werden ihre Heimat Radebeul verlassen und der Wiener Schau ein ganz besonderes Gepräge geben.